

Migration lokal denken

Migrantische religiöse Gemeinschaften vor Ort



Sommersemester 2022

Evangelisch-Theologische Fakultät

Professur für Interkulturelle Theologie und Körperlichkeit

Gerade das Ruhrgebiet bietet die Möglichkeit plurale Gesellschaftsstrukturen auf engstem Raum zu entdecken. Migrantinnen und Migranten haben seit jeher den eigenen Glauben, mit all seinen Traditionen, Riten und Ausformungen im Gepäck. Daraus ist eine interreligiöse Pluralität gewachsen, der wir im kommenden Sommersemester einmal mehr begegnen möchten. Wir wollen uns auf den Weg machen, um mit Vertretern und Vertreterinnen unterschiedlicher religiöser Migrationsgemeinden in Kontakt zu kommen.

Ein Angebot für Teilnehmende des Zertifikatskurses Migration lokal denken. Religiöse Gemeinschaften vor Ort und Studierende der Ruhr-Universität Bochum.

Neben der Hinführung zur Theologie und Geschichte der verschiedenen Religionen und Konfessionen durch Expertinnen und Experten, soll die Beziehung von Religion und Identität

in den Mittelpunkt der Überlegungen treten. Zudem erfolgt eine methodische Einführung in grundlegende Interviewtechniken. Zentrales Element des Seminars sollen in diesem Semester wieder die Begegnungen mit den unterschiedlichen Gemeinden sein.

Die Teilnehmenden erhalten die Möglichkeit die religiöse Vielfalt des Ruhrgebiets in direkten Begegnungen vor Ort zu erkunden, sodass aus einem übereinander ein miteinander sprechen und ein voneinander lernen werden kann. Auf diese Weise soll die Basis für einen interkonfessionellen, wie interreligiösen Austausch geschaffen werden, der es ermöglicht Perspektiven zu weiten und Horizonte zu öffnen.

Ob und inwieweit eigene Denkmuster angefragt und hinterfragt werden, wird spannend sein zu beobachten.

Prof. Dr. Claudia Jahnel und Team freuen sich darauf, Sie im Seminar begrüßen zu dürfen.

